

**Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung
gemäß § 46 Abs. 1 GO LT**

Abgeordneter Stephan Bothe (AfD)

Kohlenmonoxid-Vorfall in Peiner Shisha-Bar

Anfrage des Abgeordneten Stephan Bothe (AfD) an die Landesregierung, eingegangen am 25.02.2019

Nach einem Bericht von t-online vom 10.02.2019 sind in Peine in der Nacht vom 09.02. auf den 10.02.2019 zwei Frauen in einer Shisha-Bar bewusstlos zusammengebrochen, weil sich dort angeblich zu viel Kohlenmonoxid gesammelt hätte.

1. Auf welcher rechtlichen Grundlage wurde bei der entsprechenden Shisha-Bar in Peine, in der sich der Vorfall ereignete, die Erlaubnis zum Betrieb erteilt?
2. Bestanden für die betroffene Shisha-Bar behördliche Auflagen zur Sicherstellung des Rauchabzugs und einer ausreichenden Lüftung?
3. Gab es in der Vergangenheit strafrechtlich relevante Vorfälle mit Bezug zu dieser Shisha-Bar?
4. Welche und wie viele Kontrollen wurden von wem in der Vergangenheit in der betroffenen Shisha-Bar durchgeführt?
5. Welche und wie viele Abweichungen (Grenzwertüberschreitung, unzureichende Belüftung, Mängel im Brandschutz etc.) wurden bei diesen Kontrollen festgestellt?
6. Sieht die Landesregierung nunmehr Handlungsbedarf bezüglich sicherheitsrelevanter Auflagen, die den niedersächsischen Shisha-Bars zu machen sind?

(Verteilt am 26.02.2019)